



2010



Jugendstil & Natur

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.1 Mehrjährige Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 2.133.930 Euro (49 Prozent)
Gesamtvolumen: 4.354.960 Euro
Gesamtdauer: Mai 2010 – April 2015

In einer Zeit, die durch Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein geprägt ist, bleibt die Natur als bedeutendste Inspirationsquelle des Jugendstils ein wichtiges Thema. Das Projekt *Jugendstil & Natur* will die besondere Verbindung zwischen dem Jugendstilerbe und der Natur erforschen. Es gliedert sich in mehrere Maßnahmenpakete, die von den Projektpartnern in 10 Ländern umgesetzt werden, die alle im Réseau Art Nouveau Network vertreten sind.

Die Wanderausstellung „Natures of Art Nouveau“ lädt Besucher aus ganz Europa ein, den Jugendstil und seine Verbindung zur Natur interaktiv zu entdecken. Als beispielsweise um 1900 eine wachsende Zahl von Gästen aus der ganzen Welt zur Badekur nach Bad Nauheim kam, entstand zwischen 1905 und 1911 die größte geschlossene Jugendstilbadeanlage Europas als einzigartiges Gesamtkunstwerk, an dem auch Mitglieder der Darmstädter Künstlerkolonie, gefördert durch Großherzog Ernst Ludwig, beteiligt waren. Arkaden säumen die eingefassten Heilquellen und führen zu sechs Badehäusern, alle ausgestattet mit einem kostbar dekorierten Warteraum und einem Schmuckhof mit Brunnen, um den die Korridore und Badezellen angeordnet sind. Auch heute noch können Gäste ein Bad in der perlen- den Thermalsole genießen und das originale Jugendstilambiente der Badeanlage bewundern, die in einen idyllischen Landschaftspark, von Heinrich Siesmayer gestaltet, eingebettet ist.

Das internationale Symposium „Die Aufnahme des Jugendstils“ bietet einen historischen Rückblick auf den Jugendstil von 1880 bis 1920, einer Bewegung, die sowohl auf Bewunderung als auch auf Ablehnung stieß, wie durch Texte und Karikaturen aus der Epoche belegt wurde. Im Mittelpunkt des Symposiums stehen auch die Wiederentdeckung des Jugendstils durch heutige Künstler und Intellektuelle und seine gegenwärtige touristische und wirtschaftliche Bedeutung.

Eine Reihe von Konferenzen befasst sich mit Ökologie und Natur und erlaubt es Fachleuten und der breiten Öffentlichkeit, ihr Wissen und ihre Erfahrung über den Jugendstil zu teilen. Um insbesondere auch jungen Leuten ökologische Werte anhand des europäischen Jugendstils zu vermitteln, betonen eigens konzipierte und umgesetzte Lehrbücher und Online-Aktivitäten die wichtige Rolle der Natur und der Umwelt im Jugendstil und basieren auf der Verwendung von natürlichen Materialien.

KONTAKT

Jugendstilverein Bad Nauheim e.V.
Am Kirschenberg 77
61239 Ober Mörlen (Hessen)

Tel 06002 / 99 21 15
Fax 06002 / 99 20 01 7

Projektkoordination: Andreas Hilge
jugendstil-bad-nauheim@t-online.de
www.jugendstilverein-bad-nauheim.de

Projektkoordination

[Ministère de la Région de Bruxelles-Capitale](#),
Brüssel (BE)

Mitorganisatoren

- [Câmara Municipal de Aveiro](#) (PT)
- [Horta Museum](#), Brüssel (BE)
- [Institut Municipal del Paisatge Urbà i la Qualitat de Vida](#), Barcelona (ES)
- [Jugendstilsenteret - Fondation Kulturvartalet](#), Ålesund (NO)
- [Jugendstilverein Bad Nauheim e.V.](#) (DE)
- [Region Lombardia - D.G. Culture](#), Mailand (IT)
- [Riga municipal agency "Riga Culture Agency"](#) (LV)
- [Servei de Cultura, Ajuntament de Terrassa](#) (ES)
- [Stadtmuseum Helsinki](#) (FI)
- [Urban Planning Institute of the Republic of Slovenia](#), Ljubljana (SI)
- [Ville de Nancy](#) (FR)

Weitere Informationen

www.artnouveau-net.eu